

Komm zurück nach Sorrent

(Torna a Surriento)

Neapolitanischer Text: Giovanni Battista de Curtis †1926

Deutscher Text nach Übersetzung: Peter Paul G. Müller

Musik: Ernesto de Curtis †1937

- Gemafrei -

Sieh, wie schön das Meer so glänzend,
es erweckt so viel Gefühle,
die im Traum Dich glücklich machen,
süßser Duft drängt in Dein Herz!

Sieh' die Blumen, Sonne, Himmel;
riech den Duft der vielen Blüten.
Nirgends wirst Du's wiederfinden,
das hier ist das Paradies.

Refrain:

Doch Dein Herz lebt in der Ferne,
zieht Dich weg von Deiner Heimat,
sagst Ad-dio und flieh'st die Liebe,
hast Dein Herz verloren ganz.

Geh nicht fort Geliebte,
laß mich nicht länger leiden!
Komm nach Sorrent zurück,
für alle Zeit!

2. Strophe:

Sieh' das schöne Meer Sorrento,
in der Tiefe viele Schätze,
sind dort unten noch verborgen,
keiner hat sie je gesehen!

Sieh' doch diese schönen Nixen,
hör' den Zauber ihrer Klänge,
wie so glücklich sie dir winken,
alle wünschen Dich zu sehn.

2. Refrain:

Doch Dein Herz lebt in der Ferne,
zieht Dich weg von Deiner Heimat,
sagst Ad-dio und flieh'st die Liebe,
hast Dein Herz verloren ganz.

Geh nicht fort Geliebte,
laß mich nicht länger leiden!
Komm nach Sorrent zurück,
für alle Zeit!